



Woehle & Heydemann

Aktualisierte Hinweise unter www.woehle.com

Ergänzende Verlege- und Pflegehinweise für beschichtete Terrassenplatten

Stand 03/21

Damit Sie lange Freude an Ihrem Produkt haben, sind die folgenden Herstellerhinweise zu Lagerung, Verlegung und Pflege sowie die Allgemeinen Verlege- und Pflegehinweise, zu beachten. (auch als Download unter www.woehle.com)

Lagerung

Die werkseitige Originalverpackung der beschichteten Terrassenplatten sieht Abstandsschnüre zum Schutz vor mechanischen Beschädigungen und für eine ausreichende Luftzirkulation zwischen den Platten vor. Die Oberflächen dürfen beim Transport, bei der Verlegung oder bei der Zwischenlagerung der Platten nicht ungeschützt aufeinander gelegt werden, um Verkratzen zu vermeiden.

Für die Zwischenlagerung vor der Verlegung ist sicherzustellen, dass kein Kontakt zwischen dem grauen Kernbeton und der Beschichtung der Platten entsteht, da es sonst zu alkalischem Schwitzwasser zwischen den Flächen kommen kann. Dieses Schwitzwasser kann bei längerem Kontakt mit der beschichteten Oberfläche zu Lackschäden (Abbeizeffekt) führen.

Für die Lagerung von Restbeständen gilt ebenfalls, dass diese trocken und mit ausreichender Luftzirkulation gelagert werden müssen.

Tipp:

Lagern Sie die Platten vor der Verlegung an einer möglichst trockenen Stelle. Die Verpackung erst unmittelbar vor dem Verlegen entfernen und bei längeren Arbeitspausen sollten die Verpackungen wieder geschlossen oder die Platten mit Folie abgedeckt werden. Die vorhandenen Schnüre aus dem Paket als Schutz bei der Zwischenlagerung benutzen! Die Platten nicht waagrecht übereinander stapeln.

Verlegung

Prüfen Sie die Platten vor dem Verlegen auf Übereinstimmung mit der Bestellung nach Art, Menge und Qualität. Deutlich sichtbare Mängel wie beispielsweise Risse, Abplatzungen oder Farbunterschiede sind vor der Verarbeitung anzuzeigen, da erkennbare Reklamationen nach erfolgtem Einbau nicht anerkannt werden können. Wir empfehlen, die Terrassenplatten in ungebundener Bettung (Sand/Splitt) zu verlegen und die Fugen offen zu lassen oder trockenen und sauberen Quarzsand bzw. gewaschene Feinsande bis Körnung 0/1 einzufügen. Hierfür die Sande mit einem groben Besen nur locker in die Fugen einkehren. Die Fugen sollen nicht bis zur Oberkante gefüllt sein. Anschließend die Oberfläche mit einem feinen Haarbesen sauber abkehren, sodass kein Sand auf der Plattenfläche bleibt. Auch die Verwendung von Fugenmörteln ist bei Beachtung der Herstellerhinweise (z.B. GfK) möglich.

Die Platten dürfen nicht mit einem Rüttler stabilisiert werden, sondern sollten mit einem Verlegehammer leicht angeklöpft werden. Platten können auch kraftschlüssig in Drainage- bzw. Monokormörtel verlegt werden. W&H empfiehlt dieses Verfahren nur in Verbindung mit einer auf der Unterseite angebrachten Haftschlämme, die eine dauerhafte Verbindung zum Mörtel gewährleistet. Beachten Sie hierfür die Hinweise der Systemanbieter (z.B. GfK) und haben Sie bitte Verständnis dafür, dass Reklamationen aufgrund von Verarbeitungsfehlern von uns nicht anerkannt werden können.

Eine Verwendung von Fugenmörteln setzt eine standfeste, drainfähige Verlegung voraus. Gute Erfahrungen werden mit Pflasterfugenmörtel auf einkomponentiger, wassertoleranter Bindemittelbasis erzielt. (z.B. vdw 840plus) Diese Pflasterfugenmörtel werden in die Fugen mit Wasser eingeschlämmt und anschließend von der Oberfläche abgespült und abgefegt. Epoxidharzhaltige Fugenmassen sollten nur von Profis eingesetzt werden, da Verschmutzungen der Plattenoberflächen durch ausgehärtete Fugenmasse nicht mehr schadlos zu entfernen sind. Bitte beachten Sie bei zementären oder epoxidharzhaltigen Fugenmörteln unbedingt die Hinweise der Hersteller (insbesondere zur Bettung), da wir Reklamationen aufgrund von Verarbeitungsfehlern nicht anerkennen.

Pflege

Dank der Beschichtung beschränkt sich die Pflege Ihrer Terrassenplatten auf das absolute Minimum. Dennoch kann die Lebensdauer der Beschichtung durch schonenden Umgang und regelmäßige Pflege erhöht werden.

Minimaler Pflegeaufwand

Die Pflegeleichtigkeit ist durch die Beschichtung deutlich verbessert, da das Eindringen von Schmutz in den Stein verhindert wird. Die Poren des Betons werden durch die Beschichtung geschlossen, Flüssigkeiten bleiben auf der Oberfläche und dringen nicht in die Platte ein. Verschmutzungen sind viel leichter mit Wasser, handelsüblichen Reinigern und einem harten Besen (Schrubber) zu entfernen. Selbst hartnäckige Verschmutzungen durch Blüten, Lehm, Rasenschnitt, Rotwein oder Öle können der Platte nichts mehr anhaben, da sie sich lediglich auf der Oberfläche ablagern. Für derartig hartnäckige und eingetrocknete Verschmutzungen auf der Beschichtung empfehlen wir, die Flecken mit Wasser einzuweichen und den von uns erprobten „Steinreiniger mild“* zu verwenden.

Auch Moose und Algen finden auf der Oberfläche der beschichteten Terrassenplatten keinen Nährboden und können bei regelmäßiger Pflege kaum Fuß fassen. Hochdruckreiniger bis max. 100 bar für den Hobbygärtner können auch verwendet werden, der Einsatz einer Dreckfräse ist nicht zulässig.

Starker Schutz

Die Beschichtung besteht aus mindestens zwei fest mit dem Stein verbundenen Schutzschichten, die einen optimalen Oberflächenschutz mit minimalem Pflegeaufwand auch bei starker Beanspruchung gewährleisten. Die Beschichtung ist extrem widerstandsfähig und abriebfest. Selbst auf stark frequentierten öffentlichen Flächen lässt sich keine Abnutzung durch Überlaufungen feststellen. Allerdings sollte es vermieden werden, mit hartem Material über die Beschichtung zu scheuern. Unter Umständen können Steinchen an den Schuhsohlen oder Füßen von Terrassenmöbeln zu Kratzern auf den Platten führen. Leichte Spuren verschwinden meist durch die normale Bewitterung und regelmäßige Pflege nach kurzer Zeit von allein.

Stärkere Beschädigungen können problemlos mit dem „Kratzerentferner“* beseitigt werden.

Wir empfehlen Filzscheiben an den Füßen von Gartenmöbeln anzubringen, um Beeinträchtigungen damit vorzubeugen. Zusätzlich sollten Blumenkübel und andere Gestaltungselemente mit einer gut durchlüfteten (unterbrochenen) Aufstandsfläche ausgestattet sein, um alkalisches Schwitzwasser unter den Gegenständen zu vermeiden. Folien, Planen oder Planschbänke dürfen nicht ohne Hinterlüftung mit der Plattenoberfläche direkt in Berührung kommen, da es sonst ebenfalls zur Beeinträchtigung der Beschichtung durch alkalisches Schwitzwasser kommen kann.

Farbnancen

Die Farbgebung der geflammt PremiumLine – Wildverbände ist variabel, um ein natürliches Erscheinungsbild der verlegten Fläche zu erzielen. Jede Platte ist ein „Unikat“ und Wiederholungen können ausgeschlossen werden. Hierdurch kommt es zu leicht unterschiedlichen Farbwirkungen der einzelnen Platten. Auch zwischen unterschiedlichen Formaten sind leichte Farbnancen wahrscheinlich und gewünscht, um durch die Kombination im „wilden Verband“ eine lebhaftere, spannende Wirkung zu erzielen.

Rutschfestigkeit

Bitte beachten Sie, dass die Oberflächen der beschichteten Terrassenplatten kein Wasser aufnehmen können. Diese, für die hohe Pflegeleichtigkeit maßgebliche Eigenschaft, verringert die Rutschhemmung der Platten im feuchten Zustand. Bitte überzeugen Sie sich an den Originalplatten über die ihrem Verwendungszweck entsprechende Eignung. Nach dem Merkblatt BGR 181 „Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr“ weisen unsere beschichteten Terrassenplatten einen Wert von R 10 auf.

Bewährt bei härtesten Bedingungen

Die Beschichtung hält höchsten Temperaturen stand. Weder glühende Zigarettenkippen noch heißes Grillfett greifen die Beschichtung an. Auch Frost und Tausalze können die Beschichtung nicht zerstören. Und selbst der Einsatz von Hochdruckreinigern bis zu 100 bar raut die Beschichtung nicht auf!

Besonderheiten CreativeLine

Die Serie *CreativeLine* besteht jeweils aus bis zu 20 unterschiedlichen Motiven pro Sorte, um eine natürliche Optik der Gesamtfläche zu erzielen. Bei der Verlegung sollte darauf geachtet werden, gleiche Motive nicht nebeneinander zu verlegen. Zusätzlich werden auch unterschiedliche Oberflächenstrukturen verwendet, um die Variationen der Natur bestmöglich abzubilden.

Unser Versprechen

Die Qualität unserer Beschichtung hat sich nun schon seit vielen Jahren bewährt. Die Wirkung der Beschichtung ist über Jahre dauerhaft und eine Nachbehandlung ist nicht erforderlich! Viele interne und externe Tests haben dies bestätigt. Wir möchten auch Sie von der Qualität unserer Produkte überzeugen. Die Pluspunkte unserer Beschichtung geben Ihnen bei fachgerechter Verlegung sowie normaler Benutzung und Pflege lange Sicherheit!

* Bitte beachten Sie hierzu unsere Verarbeitungshinweise

Die Pluspunkte unserer Beschichtung

- Leicht zu reinigen
- Extrem niedrige Schmutzaufnahme
- Algen und Moos hemmend
- Erhöhter Selbstreinigungseffekt durch Bewitterung
- Hochdruckreinigung bis max. 100 bar möglich
- Hohe Farbbeständigkeit
- Hohe Tausalzbeständigkeit
- Hohe Frostbeständigkeit
- Hohe Hitzebeständigkeit
- Frei von Kalkausblühungen
- Recyclingfähig und umweltverträglich

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.woehle.com



Unsere Produkte unterliegen einer ständigen Qualitätskontrolle. Dies garantiert Ihnen das Güteschutzzeichen Beton- und Fertigteilewerke Nord e.V.